

Dr.ⁱⁿ Dorothee Beck

Philipps-Universität Marburg
Institut für Politikwissenschaft
Ketzerbach 63
35032 Marburg
Tel. +49 (0)6421 2824677
Tel. +49 (0)176 47584581
dorothee.beck@staff.uni-marburg.de

Wissenschaftliches Profil

Stand Juli 2025

Forschungsschwerpunkte

- Politische Partizipation und Geschlecht
- Gewalt und Geschlecht in der Politik
- Antifeminismus, Anti-Gender

Wissenschaftlicher Werdegang

Seit 04/2023 Leiterin des DFG-Projekts *‘Not in my Parliament‘. Gewalt und Geschlecht im Deutschen Bundestag aus intersektionaler Perspektive* am Institut für Politikwissenschaft der Philipps-Universität Marburg.

06/2021 – 12/2022 Koordinatorin des Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster) zur Vorbereitung eines Antrags auf DFG-Forschungsgruppe, finanziert durch die Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen.

12/2020 – 02/2022 Koordinatorin der Entwicklung und Einreichung eines Antrags auf Anschubfinanzierung durch die Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen für einen Verbundantrag des interdisziplinären Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster).

06/2020 – 09/2020 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Landes Hessen zur Entwicklung eines Konzepts für ein Sachbuch über das Geschlecht politischer Skandale.

08/2019 – 03/2020 Projektkoordinatorin am Zentrum für Medien und Interaktivität an der Justus-Liebig-Universität Gießen für den DFG/ANR-Antrag *Geschlechtergerechte Sprache in schulischen Lehrbüchern in Deutschland und Frankreich*.

02/2019 – 07/2019 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin im Arbeitsbereich Politik und Geschlecht des Instituts für Politikwissenschaft, Philipps-Universität Marburg; Entwicklung eines DFG-Antrags zum Thema *Geschlechtsbasierte Gewalt als Mittel zur Festigung von Geschlechterhierarchien in politischen Institutionen*.

08/2017 – 01/2019 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Philipps-Universität Marburg; Bearbeiterin des Projekts *‘Genderismus‘ in der medialen Debatte. Themenkonjunkturen 2006 bis 2016*.

04/2010 – 04/2016 Promotion in Politikwissenschaft (Note „summa cum laude“); Philipps-Universität Marburg; Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung (ideelle Förderung); Dissertationsthema: *Mediale Repräsentationen von SPD-Spitzenkandidatinnen bei Landtagswahlen und deren Bedeutung für den Griff zur Macht*; Erstgutachterin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Institut für Politikwissenschaft, Philipps Universität Marburg; Zweitgutachterin: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margreth Lünenborg, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin.

10/1987 – 03/2023 außeruniversitäre Tätigkeit als Journalistin, PR-Texterin und -Beraterin, Moderatorin und Autorin; ab 07/1993 freiberuflich; ab 08/2017 überwiegend in Teilzeit.

04/1984 – 10/1987 Diplom Politikwissenschaft und Journalistik Universität Hamburg.

10/1981 – 03/1984 Grundstudium Politikwissenschaft, Soziologie und Literaturwissenschaft Philipps-Universität Marburg.

Eingeworbene Drittmittel

Hauptantragstellerin des DFG-Projekts *‘Not in my Parliament’. Gewalt und Geschlecht im Deutschen Bundestag aus intersektionaler Perspektive*, Mit Antragstellerinnen Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antje Röder (Fördervolumen: 592.390 EUR; Laufzeit 04/2023-05/2027).

Mit Antragstellerin einer Anschubfinanzierung der Flexi Funds des ForschungsCampus Mittelhessen zur Vorbereitung eines Antrags auf DFG-Forschungsgruppe durch das Forschungsnetzwerk *Geschlecht • Macht • Staat* (Universitäten Marburg, Gießen und Münster) (Fördervolumen: 74.632 EUR, Laufzeit 06/2021-03/2023).

Mit Antragstellerin des Projekts *‘Genderismus’ in der medialen Debatte: Themenkonjunkturen 2006 bis 2016* beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Forschungsschwerpunkt „Dimensionen der Kategorie Geschlecht – Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen“ (Fördervolumen: 50.250 EUR; Laufzeit: 08/2017-01/2019)

Transdisziplinärer Workshop 2/2018 *Konkurrenz für das politische Alpha-Männchen. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht* an der Philipps-Universität Marburg; Förderung des BMFSFJ im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Frauenwahlrecht (Fördervolumen: ca. 7.000 EUR).

Tagungskonzeption und -moderation

07/2024 *Blurring Boundaries – ‘Anti-Gender’ Ideology Meets Feminist and LGBTIQ+ Discourses*. Panel bei der European Conference on Politics and Gender (ECPG) in Gent, Organisation und Durchführung gemeinsam mit Dr. Adriano J. Habed, Universität Utrecht und Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Universität Marburg.

11/2022 *The Emergence of Gendered Power Structures since Early Modern Times: Practices, Norms, Media*; Internationale Tagung des Forschungsnetzwerks *Geschlecht • Macht • Staat*; Herder-Institut Marburg. Federführende Konzeption, Organisation und Moderation.

09/2022 *Macht und Geschlecht. Retraditionalisierung der Geschlechterordnung in Umbruchssituationen*, Panel bei der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte *Rückkehr des Politischen: Inszenierung, Legitimierung und Herausforderung von Macht in der Geschichte*, Universität Fribourg. Konzeption, Vorbereitung und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carmen Birkle (Philipps-Universität Marburg), Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Heinemann (Universität Bayreuth) und Dr.ⁱⁿ Jutta Hergenhan (Justus-Liebig-Universität Gießen).

06/2022 *Historicizing Gender, Power Relations, and the State in the Modern Era*. Panel bei der 28. Conference of Europeanists (CES) *The Environment of Democracy*, online. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carmen Birkle (Philipps-Universität Marburg) und Dr.ⁱⁿ Heidi Hein-Kircher (Herder-Institut Marburg).

06/2021 *Fake Solutions to Real Problems? Where, How and Why Antifeminist Discourses Work and LGBTIQ+ Lives, Queer Knowledges, and The Crusades against 'Gender'*. Zwei Panels bei der 27. Conference of Europeanists (CES), *Europe's Past, Present, and Future: Utopias and Dystopias*, online. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Dr. Adriano J. Habed (Universität Utrecht).

SoSe 2019 Ringvorlesung *AntiFeminismus. Erforschung von Spannungsfeldern und Grauzonen* des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg. Konzeption, Planung und Vorbereitung in einer Arbeitsgruppe des Genderzentrums

05/2019 *Blurring Boundaries. Re-Articulations of Feminisms and Gender Politics in the Context of Right-Wing Mobilizations in Europe*. Workshop an der Philipps-Universität Marburg. Konzeption und Planung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Dr.ⁱⁿ Katharina Pühl (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Juliane Lang (Berlin).

09/2018 *Gebrochene (Gleichheits-)Versprechen: Die offene Flanke der liberalen Demokratie für Anti-Feminismus*. Panel beim DVPW-Kongress vom 25. - 28.09. 2018 in Frankfurt/Main. Konzeption, Organisation und Durchführung gem. mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger und Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Birsl (beide Philipps-Universität Marburg).

02/2018 *Konkurrenz für das politische Alpha-Männchen. Wandel und Herausforderungen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht*. Transdisziplinärer Workshop an der Philipps-Universität Marburg. Konzeption, Organisation und Durchführung.

Vorträge und Podien

05/2025 *Neue Strategien der Väterrechtler*, Teilnahme am Podium „Antifeministischer Backlash im Familienrecht“ beim Feministischen Jurist*innentag in Halle.

02/2025 *Männlichkeiten und Formen von Gewalt im Bundestag aus intersektionaler Perspektive*, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Männlichkeit(en) im Raum des Politischen“, Humboldt Universität Berlin.

10/2024 *Der Kampf gegen das 'Gendern' als Diskursbrücke zwischen der extremen Rechten und liberal-bürgerlichen Milieus*, Präsentation beim Workshop „Sprachpolitiken als (de-)demokratisierende Geschlechter-politiken? Aktuelle Auseinandersetzungen um geschlechtergerechte und geschlechterdiverse Schreibweisen“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

- 07/2024 *The New Cultural War on Gender-inclusive Language in Germany: Shift to the Right Through Symbolic Politics?* Präsentation im Panel „Gender in German Policy Making“ bei der European Conference on Politics and Gender (ECPG) in Gent, Präsentation gemeinsam mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Annette Henninger, Universität Marburg
- 11/2023 *Geschlechtsbasierte Gewalt in der Politik. Ein feministischer Blick auf ein wenig beforschtes Problem.* Vortrag im Rahmen der Gender Lectures Universität Regensburg.
- 11/2022 *Politiker*innen und Aktivist*innen: Wie sexualisierte Gewalt und Hass-Kriminalität interagieren.* Präsentation im Panel *Gewalt gegen Politiker*innen und Aktivist*innen.* Tagung *Antifeminismus und Hasskriminalität* des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), Jena.
- 09/2022 *Retter der Demokratie von rechts? Rechtsextrem-antifeministische Mimikry zur Bedrohung einer offenen Gesellschaft.* Präsentation im Panel: *Macht und Geschlecht. Retraditionalisierung der Geschlechterordnung in Umbruchssituationen* bei der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Fribourg.
- 07/2022 *Gender-Based Violence in Political Institutions. Dimensions of Theories of Democracy.* Präsentation im Panel *Violence against Women in Politics* bei der European Conference on Politics and Gender (ECPG); Universität Ljubljana.
- 06/2022 *Gender-Based Violence: Not just Mischief, but a Stabilizer of Masculist Power in the Political Field.* Präsentation im Panel *Historicizing Gender, Power Relations, and the State in the Modern Era* bei der 28. Conference of Europeanists (CES), online.
- 06/2021 *Ideology and Nonsense? Gender as a Threat to ‘Objective Science’ and ‘Pure Language’.* Präsentation im Panel *Fake Solutions to Real Problems? Where, How and Why Antifeminist Discourses Work* bei der 27. Conference of Europeanists (CES), online.
- 07/2019 *‘Genderismus in der medialen Debatte. Konjunkturen eines aufgeladenen Themas.* Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung *AntiFeminismus. Erforschung von Spannungsfeldern und Grauzonen* des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg.
- 09/2017 *From Outsiders to Smart Exceptions. Media Representations of Female Top-Candidates at the State Level in Germany.* Präsentation im Panel *Gendering Pathways to Political Leadership in Comparative Contexts* bei der General Conference des European Consortium of Political Research (ECPR), Universität Oslo.
- 02/2015 *Auf der Suche nach dem Politischen im Privaten. Die Modernisierung medialer Geschlechterbilder von Politikerinnen.* Vortrag; sowie DiskutantIn bei der Podiumsdiskussion *Geschlechtergerechte Sprache: Neue Positionen zu einer alten Debatte.* Tagung *Medien – Sprache – Geschlecht* der Fachgruppen Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht sowie *Mediensprache – Mediendiskurse* der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Katholische Universität Eichstätt.

Transfer

11/2024 *Gewalt gegen Politiker*innen. Wie der Antifeminismus der extremen Rechten die Demokratie aushöhlt.* Vortrag bei einer Tagung des Projekts „KommKon – Kommunale Konfliktbewältigung“ der Bundeszentrale für politische Bildung, Erfurt.

07/2024 *Brandmauer nach rechts? Diskursgrenzen und Diskursmöglichkeiten.* Podiumsdiskussion der Philipps-Universität Marburg und der Stadt Marburg mit Dr. Reiner Becker (Demokratiezentrum Marburg), Dr. Dorothee Beck (Philipps-Universität), Ruprecht Polenz (ehem. MdB) und Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Gedenkstätte Buchenwald).

03/2024 [Antifeminismus. Es geht nicht nur ums Gendern!](#) Vortrag bei der Frauen-Vollversammlung der University of Applied Sciences Frankfurt/M.

11/2023 *Ein Tabu mit gewaltigen Konsequenzen. Geschlechtsbezogene Gewalt gegen (Kommunal-)Politiker*innen greift um sich, ob von Rechtsextremen, Antifeminist*innen oder Klimawandel-Leugner*innen.* Vortrag und Workshop beim 8. Interkommunalen Aktionstag "Politik braucht Frauen" der unterfränkischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, Aschaffenburg.

11/2023 *„Wenn die Frauen nicht weiterkämpfen, werden Sie das, was sie haben, wieder verlieren.“ Keine Demokratie ohne Frauen!* Keynote bei der Abschlussveranstaltung des Mentoring-Programms „Politik braucht Frauen 2.0“ der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enz-Kreises.

06/2023 *Keynote zur politischen Repräsentationen von Frauen* beim Mandatsträgerinnenempfang der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

10/2021 *Demokratie braucht Gleichberechtigung sowie Antifeminismus Macht Gewalt.* Vortrag, Impuls und Workshop im Rahmen der Digitalen Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göttingen

03/2020 *Rechtspopulismus, Rassismus und Antifeminismus – ein Dreigespann.* Vortrag zur Eröffnung der Fuldaer Frauenwoche

11/2019 *Geschlecht – Macht – Gewalt. Ein tabuisiertes Thema in politischen Institutionen.* Vortrag bei der Landesdelegiertenversammlung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Baden-Württemberg.

04/2019 *Leitbilder und die Mühen der Ebene. Geschlechtergleichheit in Parteiprogrammen.* Vortrag im Technoseum Mannheim.

01/2019 *Macht Merkel den Unterschied? Bilder von Politikerinnen in den Medien.* Impulsvortrag und Moderation einer Fish Bowl mit Nicola Beer (FDP), Janine Wissler (Die Linke und Wähler_innen) im Rahmenprogramm der Ausstellung „Damenwahl“ des Historischen Museums Frankfurt/Main.

2018/19 *Vorträge im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Frauenwahlrecht, u.a. 11/2018 100 Jahre Frauenwahlrecht. Was wir feiern können, wofür wir kämpfen müssen;* Festvortrag bei der Jubiläumsfeier der Stadt Marburg

Seit 2017 *Vorträge zu Antifeminismus und Rassismus, politischer Partizipation und Geschlecht, geschlechtsbasierter Gewalt in der Politik, Politikerinnen in den Medien sowie geschlechterbewusster Sprache* im Programm des Büros für Staatsbürgerliche Frauenarbeit, Wiesbaden.

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch (C1)
- Französisch (B2-C1)
- Spanisch (B2)

Mitgliedschaften

- Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
- Sektion Politik und Geschlecht der DVPW
- European Consortium for Political Research (ECPR)
- Standing Group Gender and Politics, ECPR
- Fachgesellschaft Gender
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft